

Über 300 Teilnehmer am Darts-Turnier in Altendorf

Gegen den besten Schweizer Dartspieler Stefan Bellmont war am Sonntag kein Kraut gewachsen, Manuel Schelbert gewinnt bei den Junioren.

Von Freitag bis Sonntag nahmen über 300 Darts-Spieler an den Turnieren der March Darters in Altendorf teil. Am Freitag wurde mit dem «die Mobil-Darts-Grümpi» gestartet, bei welchem keine lizenzierten Spieler teilnehmen durften und der Spass im Vordergrund stand. Für die einen Spieler war der Wettkampf am Dartsboard wichtiger, für viele aber auch das gemütliche Beisammensein. Im Final gewann Sandro Bernhard gegen Daniel Grab und darf sich somit Darts-Champion nennen. OK-Präsident Urs Keller freute sich über die Teilnahme der über 100 Spieler aus der Region und meinte schmunzelnd: «Wir hoffen natürlich, dass einige Teilnehmer weiter an ihrer Form im Darts arbeiten werden und wir alle nächstes Jahr wiedersehen.»

Stefan Bellmont wurde seiner Favoritenrolle gerecht

Am March Open am Samstag wurde ein neuer Sieger erkoren. Marcel Gugger setzte sich knapp mit 5:4 gegen Felix Schiertz durch. Der beste Schwy-



Fiona Gaylor bei den Frauen und Stefan Bellmont bei den Herren gewannen am Sonntag das Obersee Open.



Bilder zvg



Über 100 Spielerinnen und Spieler liessen es sich nicht nehmen, am Freitag am Grümpi teilzunehmen. Sport und Spass waren wichtig.



zer war Michel Schmid, der bis ins Halbfinale vorsties. Bei den Frauen siegte Angela Heinrich mit 3:0 gegen Sarah Bartlomé vom DC Einsiedeln.

Der aktuell wohl beste und konstanteste Dartspieler der Schweiz, Stefan Bellmont, gewann am Sonntag das Obersee Open. Am Freitag war er noch an der PDC Mannschafts-WM für die Schweiz bei den Profis in Frankfurt am Start. Im Finale bezwang er Fabian Schor mit 5:1. Im Finale der Frauen siegte in einem spannenden Spiel Fiona Gaylor gegen Karina Känzig mit 4:2.

Manuel Schelbert gewann beide Turniere in der Kategorie Jugend und darf sich Doppel-Champion nennen. Er marschierte beide Tage unaufhaltsam durch und gab an beiden Tagen nur gerade drei Legs ab. Auch bei den Herren zeigte er sein Potenzial mit zwei Vorstössen in den Achtelfinal. Demnach war er auch mit seinen Auftritten an beiden Tagen sehr zufrieden: «Die beiden Tage haben mir gezeigt, dass ich auf dem richtigen Weg bin. Jetzt gilt es für mich, auch bei den Herren weitere Schritte nach vorne zu machen.» (eing)